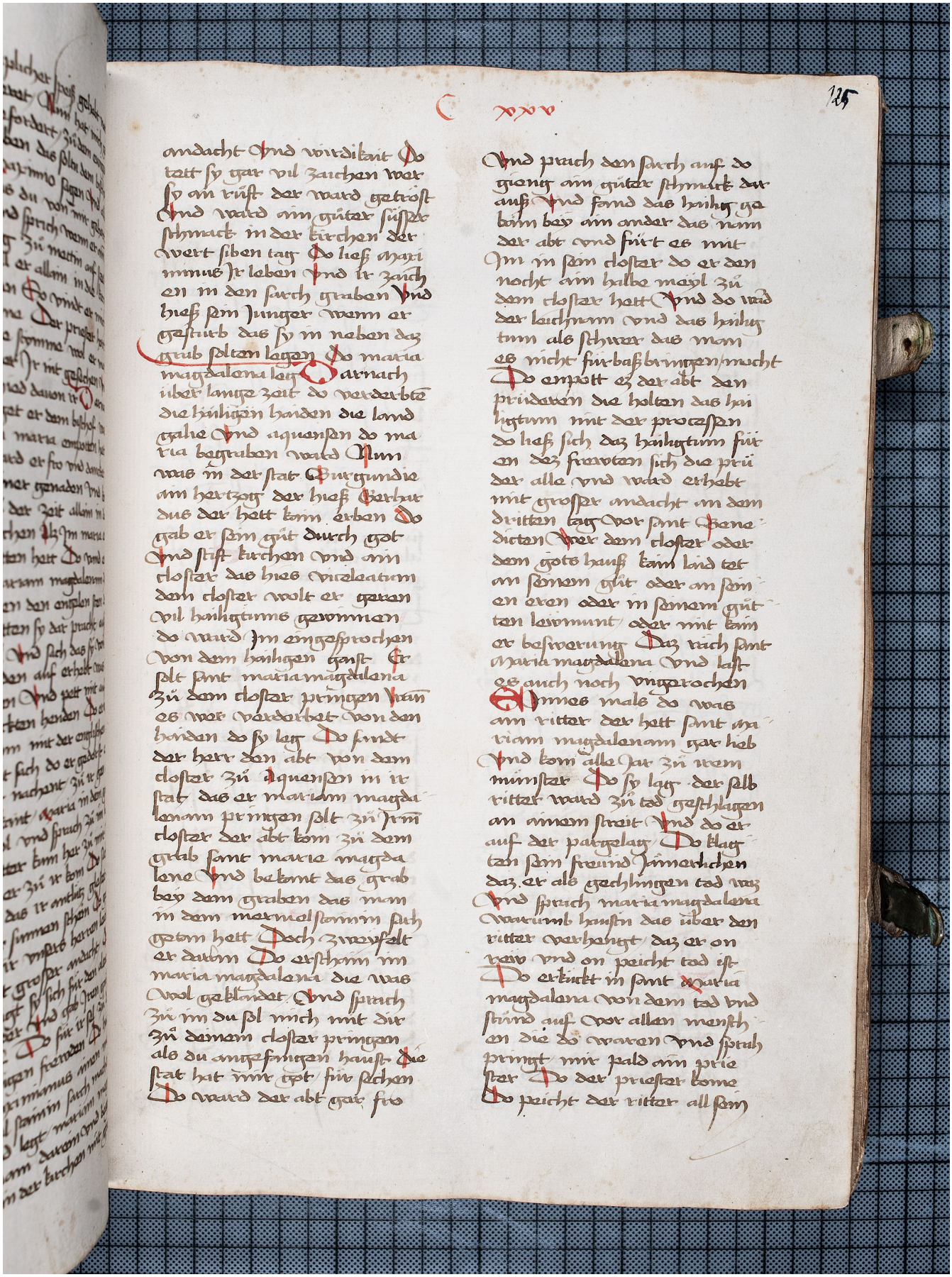
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



andacht Vnd wirdikait Do
tatt sy gar vil zaichen wer
sy an trüst der ward getrost
Vnd ward ain gůter süsser
smmack in der kirchen der
vert siben tag Do liess maria
minus ir leben Vnd ir zaich
en in den sarch graben Vnd
liess sein junger wenn er
gestrub das sy in neben dz
grab solten legen Do maria
magdalena lag Darnach
über lange zait do verderbte
die hailigen handen die land
gelte Vnd aquensen do ma
ria begruben ward Nun
was in der stat Burgundie
ain hertzog der liess Gerhar
dus der hett kein erben Do
gab er sein gůt durch got
Vnd stift kirchen vnd ain
closter das hies Vizelatum
dem closter wolt er geben
vil heiligtums gewinnen
do ward jm angesprochen
von dem heiligen gest Er
solt sant maria magdalena
zů dem closter pringen Vnd
es wer verdorbet von den
heiden do sy lag Do sandt
der herr den abt von dem
closter zů aquensen in ir
stat das er mariam magda
lenam pringen solt zů jrm
closter der abt kom zů dem
grab sant marie magda
lene Vnd bekant das grab
bey dem graben das man
in dem marmelstainin sich
gegen hett Doch zweyfelt
er darin Do erschain in
maria magdalena die was
wol gekleidet Vnd sprach
zů im du solt mich mit dir
zů deinem closter pringen
als du angefangen hast Die
stat hat nit got für sechen
Do ward der abt gar fro
Vnd prach den sarch auf do
gieng ain gůter smmack dar
auß Vnd fand das heilig ga
beim bey ain ander das nam
der abt vnd fürt es mit
jm in sein closter do er dan
nocht ain halbe meyl zů
dem closter hett Vnd do ward
der leichnam vnd das heilig
tum als schwer das man
es nicht fürbaß bringen mocht
Do empfett es der abt dan
priedern die holten das hai
ligtum mit der processen
do liess sich dz heiligtum für
an dz feurotan sich die prü
der alle vnd ward erhabt
mit grosser andacht am dem
dritten tag vor sant Bene
dictan vor dem closter oder
dem gots hauß kein kind tot
an seinem gůt oder an sein
en eren oder in seinem gůt
ten leumunt oder mit kein
er beswerung Dz tuch sant
maria magdalena vnd last
es auch noch vngerochen
Ainmes mals do was
ain ritter der hett sant ma
riam magdalenam gar lieb
Vnd kom alle jar zů irem
münster Do sy lag der selb
ritter ward zů tod gesthlagen
an ainem streit Vnd do er
auf der pargelar Do klag
ten sein freund jmmerlichen
dz er also gechlingen tod was
Vnd sprach maria magdalena
warumb haustu das über den
ritter verhangt dz er on
raw vnd on peicht tod ist
Do erkunt in sant maria
magdalena von dem tod vnd
stund auf vor allen mensch
en die do waren Vnd sprach
pringt mir pald ain prie
ster Do der priester kome
Do peicht der ritter all sein